Einstell- und Verlustprüfstab Mähdrescher E 512
feinsamige Früchte

Mähdreschereinstellung vor Druschbeginn durchführen!

Mehrmalige Verlustkontrolle vornehmen und bei Bedarf Einstellung korrigieren!

Hinweise zur Verlustsenkung:

Mähdrescher verstärkt bei feuchteren Bedingungen einsetzen; Haspel regulieren
Trommeldrehzahl erhöhen (Kornverletzungen beachten!); Korb enger stellen
Schärfer dreschen; Fangklappe beachten; Gebläseeinstellung und Siebe überprüfen; Fahrgeschwindigkeit mindern
Schneidwerk senken; Haspel regulieren: Ährenheber verwenden

(Körnerzählmethode)

M = Mähdrusch
S = Schwaddrusch
P_1 = Phasendrusch 1. Phase
P_2 = Phasendrusch 2. Phase
● = Abdeckbleche empfohlen

Dr. P. Feiffer

Einstellwerte

	feucht	mittel	trocken
Reife-Farbe			
Trommeldrehzahl (min^{-1})			
Korbeinstellung (Teilstriche)			
Obersieböffnung (mm)			
Untersieblochweite (mm)			
Gebläsevariator (Teilstriche)			

Nachdruck verboten

Bezugsgrößen

Körner auf 0,25 m² Ackerboden

Körner in 50 gedroschenen Rispen/Hülsen/Blütenköpfen

Lose Körner je lfd. 0,25 m Strohschwad – Schnittbreite beachten! –

Knick-/Knick- und Schnittrispen, -hülsen, -blütenköpfe auf 1 m² Ackerboden

Verluste (kg/ha)

Ausfall/Ausfall- und Spritz
Ausdrusch
Schüttler und/oder Reinigung
Knick-/Knick- und Schnittrispen, -hülsen, -blütenköpfe

Körneranzahl	Rispen/Hülsen/Blütenkopfanzahl
20	1
50	2
100	3
200	4
300	6
500	8
1000	10
2000	15
3000	20
5000	25

4,2 m | 5,7 m

Mohn hart-glänzend			Serradella braun			Rotklee braun			Luzerne braun			Glatthafer teigig-mehlig			Wiesenlieschgras mehlig			Knaulgras teigig			Weidelgräser teigig-mehlig			Schwingel teigig			Wiesenrispe mehlig-hart		
1100	950	750	1100	1000	1000	1200	1100	1000	1200	1100	1100	400	700	800	600	850	1000	400	900	1000	450	1000	1100	400	900	1100	450	1000	1100
1	2	2	1	2	2	2	2	3	1	2	3	4	3	2	3	2	1	6	5	5	6	4	2	4	3	2	2	1	1
3	3	3	6	8	9	5	6	7	3	4	5	6	7	8	4	5	6	9	11	12	5	6	7	6	8	9	3	4	4
2,5	2,5	2,5	6,3	6,3	6,3	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	4,5	6,3	6,3	2,5	2,5	2,5	6,3	6,3	6,3	4,5	4,5	4,5	4,5	6,3	6,3	2,5	2,5	2,5
1	1	1	1	2	2	3,5	3,5	4	3	3	3,5	● 1; 2	● 1; 2	● 1; 2	● 1; 2	● 1; 2	● 1; 2	● 1; 2	● 1; 2	● 1; 2	● 1; 2	● 1; 2	● 1; 2	1; 2	1; 2	1; 2	● 1; 2	● 1; 2	● 1; 2
M	M	M	S	S	S	M/S	M/S	M/S	M/S	M/S	M/S	P_1	S	P_2	P_1	M/S	P_2	P_1	S	P_2	P_1	S	P_2	P_1	S	P_2	P_1	S	P_2
0,4	0,1	0,1	0,1	2,3	3,2	29	0,8	0,6	0,2	1,6	6	0,4	0,3	0,5	1,8	20	0,6	0,3	0,1	2,8	8	0,7	0,5	1,1	0,3	0,8	0,1	0,1	0,1	0,8	1,2	0,2	0,1	2,3	1,6	10	0,4	0,3	1	1,1	7	0,3	0,2	0,4	0,2	1	0,1	—	0,4
1	0,3	0,2	0,2	4,7	8	73	1,9	1,4	0,4	4	16	1,0	0,7	1	4,6	50	1,1	0,8	0,1	7	20	1,7	1,2	2,2	0,8	2	0,2	0,1	2,2	2	3	0,5	0,4	4,6	4	25	1	0,7	2	2,8	17	0,7	0,5	0,9	0,6	2,5	0,1	0,1	0,8
2	0,6	0,5	0,4	7	16	146	4	2,8	0,7	8	31	1,9	1,4	1,5	9	100	2,2	1,6	0,2	14	40	3,3	2,4	3,3	1,6	4	0,4	0,3	3,3	4	6	1,0	0,7	7	8	50	2	1,4	3	6	33	1,3	1	1,3	1,2	5	0,3	0,2	1,2
4	1,2	1	0,7	9	32	292	8	6	0,9	16	62	3,8	2,8	2	18	—	4,4	3,2	0,2	28	80	7	4,8	4,4	3,2	8	0,8	0,6	4,4	8	12	2	1,4	9	16	100	3,8	2,8	4	11	66	2,6	2	1,7	2,4	10	0,6	0,4	1,6
6	1,8	1,4	1,1	14	48	—	11	8	1,3	24	94	5	4,2	3	28	—	7	4,8	0,3	42	120	10	7	7	4,8	12	1,1	0,8	7	12	18	2,9	2,1	14	24	150	6	4,2	6	17	100	4	3	2,6	3,6	15	0,8	0,7	2,4
10	3	2,4	1,8	19	80	—	19	14	1,8	40	156	10	7	4	46	—	11	8	0,4	70	200	17	12	9	8	20	1,9	1,4	9	20	30	4,8	3,5	21	40	250	10	7	8	28	165	7	5	3,4	6	25	1,4	1,1	3
20	6	4,8	3,6	23	160	—	38	28	2,2	80	—	19	14	5	92	—	22	16	0,5	140	—	33	24	11	16	40	3,8	2,8	11	40	60	10	7	23	80	—	19	14	10	56	—	13	10	4,3	12	50	2,8	2,2	4
40	12	10	7	35	—	—	76	56	3,3	160	—	38	28	8	—	—	44	32	0,8	280	—	66	48	17	32	80	8	6	17	80	120	20	14	35	160	—	38	28	15	112	—	26	20	6	24	100	6	4,4	6
60	18	14	11	46	—	—	114	84	4,4	—	—	54	42	10	—	—	66	48	1	—	—	100	72	22	48	120	11	8	22	120	180	30	21	46	240	—	57	42	20	168	—	39	30	9	36	150	8	7	8
100	30	24	18	58	—	—	—	140	5,5	—	—	95	70	13	—	—	110	80	1,3	—	—	165	120	28	80	200	19	14	28	200	—	50	35	58	—	—	95	70	25	—	—	65	50	11	60	250	14	11	10

Bestellung

Wir bestellen hiermit

..... Stück Mähdreschereinstellstäbe für Mähdrescherfahrer (Kunststoff hellgrau/schwarz) zum Mähdrescher E 512 mit Kurzanleitung.

..... Stück Mähdreschereinstellstäbe (für alle Mähdrescher geeignet) in Decelithausführung, farbig, für Mähdrescher E 175, mit Kurzanleitung.

..... Stück ausführliches Merkbuch für Mähdrescherfahrer mit allen Verfahren der Verlustbestimmung, Einstelloptimierung und Qualitätserhaltung, ferner mit Hinweisen zum Drusch aller im Stab enthaltenen Früchte, zur Verfahrenswahl, Qualitätserhaltung u. a. m.

EVP: Mähdreschereinstellstab 12,— M **(sofortige Lieferung)**
Merkbuch 6,— M (Die Auslieferung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen)

Vorbestellung

Wir bestellen hiermit

..... Stück kombinierte Mähdreschereinstellstäbe für alle Mähdruschfrüchte in 2-fenstriger Ausführung, farbig, mit Hinweisen für Verlustabhife u. a. für Mähdrescher E 512. Enthaltend 30 groß- und kleinkörnige Früchte von Getreide über großkörnige Leguminosen bis zu Gräsern, Klee u. a., mit übereinander liegenden Ablesefenstern für optimale Einstellung und Verlust.
Ferner mit Hinweisen auf die Verfahrenswahl und den günstigsten Reifezustand.

..... Stück Merkbücher für die Nutzung von Einstell- und Verlustprüfstäben.

Voraussichtlicher EVP: kombinierter Mähdreschereinstellstab ca. 16,— bis 18,— M
EVP: Merkbuch 6,— M

(Die Auslieferung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen)

Mähdreschereinstell- und Verlustbestimmungsstab für feinsamige Früchte

Feinsamige Früchte sind noch wesentlich einstellempfindlicher als großkörnige Früchte. Zudem sind ihre Verluste schwerer feststellbar. Auch die Fahrgeschwindigkeit ist in diesem Zusammenhang ein äußerst wichtiger Faktor.

Schon Durchsätze von $^1/_2$ bis 1 kg/s mehr, also Fahrgeschwindigkeiten von 1 bis 2 Stundenkilometern, können die Verluste auf über 10 bis sogar 20 % des Ertrages anschnellen lassen. In den Jahren bis 1963 waren Verluste in Höhe bis zu 40 % des Aufwuchses bei Grassämereien keine Seltenheit. Durch die Untersuchungen, die zunächst vom Verfasser des Stabes, Dr. P. Feiffer, auf Anregung und unter Leitung des Direktors des Instituts für Grünland- und Feldfutterbau der Karl-Marx-Universität Leipzig, Herrn Prof. Dr. Lampeter, durchgeführt wurden und die anschließend eine umfassende Erweiterung und Präzisierung durch mehrjährige Untersuchungen von Herrn Dr. Pohler (Institut für Grünland- und Feldfutterbau) erfuhren, konnte der Verlustwert bei feinsamigen Früchten durch zahlreiche Veröffentlichungen und Hinweise und insbesondere durch immer stärkere Anwendung zweckmäßiger Verfahren kontinuierlich gesenkt werden.

Wird jedoch die Einstellung auch nur um ein geringes vernachlässigt oder die richtige Fahrgeschwindigkeit nicht eingehalten, so können die Verlustwerte sehr hoch sein und dadurch auch zu erheblichen finanziellen Verlusten führen.

Der Mähdrescher E 512 besitzt alle Einstellmöglichkeiten, um jeder Druschbedingung bei feinsamigen Früchten gerecht zu werden. Seine Fahrgeschwindigkeit kann nicht nur in Gängen, sondern stufenlos allen Einsatzbedingungen und Notwendigkeiten der Frucht, wie Feuchte und Reife, angepaßt werden.

Deshalb wurde aus den gesamten Ergebnissen der Versuche und unter Verwertung ausländischer Mähdrescherliteratur auf dem Gebiet des Saatbaues ein Mähdreschereinstell- und Verluststab für feinsamige Früchte zum Mähdrescher E 512 entwickelt.

Die Werte des Stabes wurden mit dem VEB Kombinat Fortschritt Neustadt abgestimmt, und es wurden einige Werte nach neuesten Versuchsergebnissen des Ingenieurbüros für Betriebswirtschaft der VVB Saat- und Pflanzgut Quedlinburg korrigiert.

Herrn Dr. H. Pohler wird an dieser Stelle für die freundliche Genehmigung zur Übernahme der Reifekennzeichnung aus seiner Broschüre „Untersuchungen zur Verlustsenkung im Grassamendrusch" gedankt.

Der Mähdreschereinstell- und Verluststab besteht aus einer Tasche und einem Läufer, der sich in der Tasche verschieben läßt. Die beiden oberen Abbildungen des Einstell- und Verluststabes mit den beiden Fenstern bilden die Vorder- und Rückseite der Tasche.

Man schneidet zunächst die beiden oberen Teile als Ganzes aus und klebt sie auf dünne Pappe. Dann schneidet man die beiden Fenster — am besten mit einem scharfen Messer — aus. Danach falzt man die gestrichelten Linien und klebt die Tasche mit dem Falzrand nach innen zusammen.

Die beiden unteren Teile des Einstell- und Verluststabes, die den Läufer bilden, werden an den punktierten Linien ebenfalls ausgeschnitten und auf ein entsprechend großes Stück Pappe geklebt, danach in der Mitte gefalzt und beide Teile mit der Rückseite zusammengeklebt. Die Zahlenleisten auf der Vorder- und Rückseite müssen dabei genau deckungsgleich sein.

Der Läufer läßt sich nun leicht in die Tasche einschieben. Dabei müssen die Zahlenreihen genau in den Fenstern der Tasche sichtbar sein.

Der in diesem Heft abgebildete Stab für feinsamige Früchte ist in einer Ausführung zum Zählen der Körner hergestellt. Auf ihm kann nach der in der Prüfschale befindlichen Zahl der Körner oder der auf dem Boden gefundenen Rispen abgelesen werden, wie hoch der jeweilige Verlustwert ist.

Im nächsten Heft wird der gleiche Stab als Volumenstab vorgestellt. Hier sind nicht die Körner in der Schale zu zählen, sondern sie werden ausgereinigt und in ein Meßglas geschüttet. Dort kann die Menge der Körner in Kubikzentimeter abgelesen werden.

Lesen Sie bitte in dem Beitrag dieses Heftes die Vor- und Nachteile der Füllmessung und der Zählmessung. Die Benutzer dieses Stabes werden gebeten, die vorteilhafteste Variante möglichst mit Begründung dem Verfasser mitzuteilen.

Die Kennwerte für die Einstellung und die Verlustermittlung bei feinsamigen Früchten werden in einem kombinierten Mähdreschereinstell- und Verluststab niedergelegt. Dieser kombinierte Stab wird in einer farbigen Kunststoffausführung für insgesamt 30 der wichtigsten Mähdruschfrüchte zur Zeit vorbereitet und voraussichtlich zur Winterschulung käuflich zu erwerben sein.

Bestellungen für diesen Stab, der sowohl die Einstelloptimierung und die Verlustkontrolle als auch die Nutzung der optimalen Einstellwerte enthält, können auf der anhängenden Bestellpostkarte aufgegeben werden. Es ist dabei zu beachten, daß dieser Stab auch die 4,20 m Schnittbreite enthält, die man dann für die Verlustkontrolle einsetzen kann, wenn beispielsweise Lagerfrucht oder einseitig am Hang geerntet wird. Nähere Auskünfte, Prospekte und Informationsmaterialien können bei der Abteilung Information und Dokumentation des WTZ für Landtechnik, 7912 Schlieben, Gartenstr. 20, eingeholt werden.

Absender:

Porto bezahlt Empfänger

WTZ für Landtechnik
Abt. Information u. Dokumentation

7912 Schlieben
Gartenstraße 20

Absender:

Porto bezahlt Empfänger

WTZ für Landtechnik
Abt. Information u. Dokumentation

7912 Schlieben
Gartenstraße 20